

Gemeindediakonie Lübeck

Leitbild



Diakonie

Wir Christinnen und Christen wissen:

Gott hat jeden Menschen angenommen, Gott liebt jeden Menschen. Vor Gott sind alle Menschen gleich.

Aber: In ihren Lebensverhältnissen gibt es Unterschiede – zwischen Frauen und Männern, Kindern und Eltern, Kranken und Gesunden, den Menschen, die hier geboren sind oder die eine internationale Biografie haben, Alten und Jungen...

Die christlichen Kirchen haben sich immer für Menschen in Bedrängnis eingesetzt. In der evangelischen Kirche ist daraus der Arbeitszweig der Diakonie geworden. Wir verstehen uns als Teil der evangelischen Kirche in Deutschland, mit dem besonderen Auftrag, auf jeden zuzugehen, der einen Unterstützungsbedarf hat.

Die Gemeindediakonie Lübeck ist tätiger Teil der evangelischen Kirche. Wir lassen uns vom christlichen Menschenbild leiten. Wir setzen uns für menschenwürdige Lebensbedingungen aller Menschen in Lübeck und auf der Welt ein, unabhängig von ihrem Status in der Gesellschaft. Wir setzen uns für ein Bewusstsein ein, dass das Miteinander aller Lübeckerinnen und Lübecker in unserer Stadt ermöglicht und werben für eine Vielfalt von Lebensentwürfen. Unser Ziel ist es, dabei jeden in seiner eigenen Autonomie zu bestärken. Wir begleiten Menschen in jeder Lebensphase durch Beratungs- und Bildungsangebote.

Jeder Mensch ist wertvoll, unabhängig von seiner Religion, seinem Alter, seinem Geschlecht oder seiner Nationalität.





* andersfarbige Linien deuten immer auf gemeinsame Schnittstellen hin

Evangelische Kirche

Die Gemeindediakonie Lübeck ist Teil der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Nordkirche und für die Propstei Lübeck im Auftrag des Kirchenkreises mit der Wahrnehmung der sozialen Verantwortung in dieser Gesellschaft beauftragt.

Wir...

- sind stellvertretend tätig
- übernehmen die soziale Verantwortung im Auftrag der Evangelischen Kirche
- informieren uns gegenseitig über Bedarfe
- nutzen die jeweilige Infrastruktur von Kirche und Diakonie
- zeigen Präsenz in den Gemeinden
- sind in den Gremien der Kirche vertreten
- suchen den Kontakt zu den Amtsträgern

Verkündigungsauftrag

Die Gemeindediakonie Lübeck arbeitet im Auftrag des Herrn der Kirche Jesus Christus und lebt dabei die christlichen Werte in der täglichen Arbeit:

- Nächstenliebe
- Barmherzigkeit
- spirituelle Angebote

Gerechtigkeit

Die Gemeindediakonie Lübeck arbeitet an gerechteren Verhältnissen in Lübeck, Deutschland und der Welt. Dazu gehört, dass wir:

- Partei ergreifen für den Menschen, aber nicht politisch gebunden sind
- eintreten für Menschen in Not
- Antworten suchen auf neue Herausforderungen unserer Gesellschaft
- ein verlässlicher, aber auch kritischer Partner in der Gesellschaft sind
- soziale Themen und soziale Fragen für die Kirche in der Öffentlichkeit beantworten
- die Aufgabe der sozialen Anwaltschaft bewusst wahrnehmen
- für Vielfältigkeit von Lebensentwürfen und Lebensmodellen eintreten
- die Freiheit des Einzelnen in unserer Gesellschaft nachhaltig fördern

Wertschätzung

Unser diakonischer Auftrag gründet in Gottes »Ja« zu jedem Menschen in seiner Einzigartigkeit:

- Alle Menschen sind nach Gottes Bild erschaffen.
- Wir sind überzeugt, dass Gott uns in jedem Menschen begegnet.
- Unser Glaube ermutigt uns, jeden Menschen vorbehaltlos und bedingungslos anzunehmen sowie ihn in seiner Würde und seinem Wert zu schätzen.

Vernetzung

Wir vernetzen die Gemeindediakonie nach innen und außen durch die aktive Gestaltung von Netzwerken in der Gesellschaft:

- Die Gemeindediakonie bringt sich aktiv in die politischen Gremien der Hansestadt ein und beteiligt sich an den Diskursen zu sozialen und jugendpolitischen Themen.
- Die Gemeindediakonie arbeitet kollegial mit den anderen Wohlfahrtsverbänden der Hansestadt zum Wohle der Menschen zusammen.
- Das Verhältnis zu den Kostenträgern gestalten wir konstruktiv.

Nachhaltigkeit

Wir arbeiten gemeinsam daran, dass unsere sozialen Projekte langfristig in der Stadt verankert werden. Unser Ziel ist es, neue Arbeitsbereiche über die Projektförderung hinaus zu etablieren und Verantwortung zu übernehmen. Dazu binden wir Freunde und Förderer sowie die Politik mit ein – überall dort, wo gesellschaftliche Gruppen erkennbar in Not sind.

Bildungsauftrag

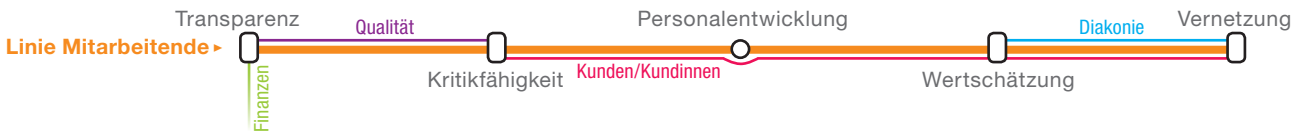
Die soziale Verantwortung in unserer Stadt in der Gesellschaft in Deutschland wird zunehmend eine Frage auch von Bildungschancengleichheit. Dieser Aufgabe stellt die Gemeindediakonie Lübeck sich bewusst und vermittelt darüber hinaus noch:

- religionspädagogische Erfahrungen
- die Bedeutung der christlichen Werte
- die Bedeutung der christlich-abendländischen Kultur in unserer Gesellschaft

Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden der Gemeindediakonie sind in der Regel Mitglieder der evangelischen Kirche oder einer ACK-Kirche (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen). Sie verstehen sich als Mitarbeitende von Kirche und Diakonie und sehen ihre Verantwortung als Christinnen und Christen in der Welt. Die Mitarbeitenden achten alle Menschen, unabhängig ihrer Religionen, ihres kulturellen Hintergrundes oder ihrer Weltanschauung. Die Gemeindediakonie arbeitet auch zukünftig an ihrer interreligiösen Offenheit und interkulturellen Kompetenz.





Transparenz

Die Gemeindediakonie agiert in allen internen Angelegenheiten transparent und schafft damit Vertrauen gegenüber ihren Mitarbeitenden. Dies wird erreicht durch klare und verständliche Regelungen der internen Kommunikationsstrukturen zwischen

- Leitungen und Mitarbeitenden
- Vorgesetzten und Mitarbeitenden
- unter den Kolleginnen und Kollegen innerhalb eines Teams

Kritikfähigkeit

Die Gemeindediakonie verfügt über ein strukturiertes Beschwerdemanagement und Vorschlagsmanagement für ihre Mitarbeitenden.

- Sie fördert damit ein konstruktives und transparentes Forum für Kritik.
- Die Gemeindediakonie setzt sich gemeinsam mit der Mitarbeitervertretung dafür ein, einen ständigen Dialog zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten sowie unter den Mitarbeitenden zu befördern und bei Kritik untereinander Lösungsansätze zu entwickeln.

Personalentwicklung

Wir fördern und fordern die Mitarbeitenden kontinuierlich, indem wir

- regelmäßige Mitarbeitergespräche im Sinne einer vertrauensvollen Kommunikation führen
- Fortbildungen zu fachlichen und religiösen Fragestellungen anregen, befördern oder anbieten
- die Gesundheit unserer Mitarbeitenden erhalten
- unterstützende Regelungen zur Wiedereingliederung finden

Wertschätzung

Innerhalb unserer Dienstgemeinschaft pflegen und fördern wir einen wertschätzenden Umgang miteinander, indem wir

- durch einen partnerschaftlichen Umgang die Motivation der Mitarbeitenden befördern und erhöhen
- einen offenen Blick für die Situation der Kolleginnen und Kollegen haben und die gegenseitige Unterstützung anregen
- einen professionellen und ausgleichenden Umgang bei Konflikten pflegen und konsequent gegen Mobbing vorgehen
- Verständnis für die Fehleranfälligkeit menschlichen Handelns haben und die positive Wirkung von Fehlern auf den Erfahrungshorizont unserer Mitarbeitenden schätzen
- die Leistungen unserer Mitarbeitenden beim Verlassen der Gemeindediakonie würdigen

Vernetzung

Wir vernetzen die vielfältigen Bereiche der Gemeindediakonie untereinander, indem wir

- die gegenseitige Information sowie die Kommunikation untereinander als Teil des Gemeinwesens begreifen
- alle Mitarbeitenden über die Entwicklungen in den Teilbereichen informieren
- regelmäßig tagende Gremien und Arbeitsgruppen zum gegenseitigen Austausch sowie zur Verbesserung der Kommunikationsstrukturen nutzen

Kundinnen/Kunden

Es ist für uns als Gemeindediakonie Verpflichtung, jeden Menschen in seiner Würde und Einzigartigkeit anzunehmen und zu achten. Wir setzen uns für alle Menschen ein, die unsere Unterstützung benötigen – unabhängig von ihrer Lebenssituation, ihrer Herkunft, ihrem Alter, ihrem Geschlecht oder ihrer Religion.





Professionalität

Wir handeln professionell, indem wir

- Empathie und menschliche Nähe zeigen, ohne die professionelle Distanz zu verlieren
- uns stets weiterbilden und uns und unsere Arbeit dadurch ständig verbessern
- Kritik und Anregungen der Kundinnen und Kunden ernst nehmen und schnell darauf reagieren
- Transparenz schaffen, weil wir unsere Kundinnen und Kunden gut informieren und unsere Arbeit öffentlich darstellen
- durch ein einheitliches Corporate Design Vertrauen schaffen und unseren Wiedererkennungswert erhöhen

Kritikfähigkeit:

Die Gemeindediakonie verfügt über ein strukturiertes Beschwerdemanagement für ihre Kunden.

- Sie fördert damit ein konstruktives und transparentes Forum für Kritik.
- Zuverlässige Ansprechpartner nehmen Anregungen und Kritik auf, prüfen diese und veranlassen zügig Maßnahmen zur Behebung der Kritikpunkte.
- Es werden interne Umstrukturierungsprozesse zur nachhaltigen Vermeidung weiterer Kritikpunkte geprüft.

Zielgruppenorientierung

Wir stellen uns auf unterschiedlichste Zielgruppen und Personen ein, indem wir

- das christliche Menschenbild, welches den Menschen mit all seine Stärken und Schwächen annimmt, unserer Arbeit zugrunde legen
- unsere Kundinnen und Kunden mit Methoden begleiten, die fachlich und wissenschaftlich angemessen und aktuell sind
- individuelle Lösungswege erarbeiten und damit Hilfe zur Selbsthilfe geben
- Projekte entwickeln, um auf gesellschaftliche Entwicklungen zu reagieren
- unsere Organisationsstrukturen reflektieren und ggf. evaluieren, um diese an die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden anzupassen

Wertschätzung

Wir gestalten jeden Kontakt wertschätzend und wahrhaftig, indem wir

- uns bei jedem Kontakt Zeit für unsere Kundinnen und Kunden nehmen
- jeder unserer Kundinnen und jedem unserer Kunden mit Respekt und Freundlichkeit begegnen
- eine angenehme und positive Atmosphäre schaffen

Vernetzung

Wir vernetzen die vielfältigen Arbeitsbereiche der Gemeindediakonie nach innen und außen, indem wir

- auf Netzwerke zur menschlichen Gestaltung der Gesellschaft setzen, da wir uns als uns als Teil des Gemeinwesens verstehen und uns mit unseren Partnern für ein sozialeres Miteinander engagieren
- alle Mitarbeitenden über alle Einrichtungen und Teilbereiche informieren
- die Begegnung der einzelnen Arbeitsbereiche von der Leitungsebene her fördern
- die unterschiedlichen Kompetenzen und Fachrichtungen nutzen und unsere Kundinnen und Kunden entsprechend vermitteln

Qualität

Die Gemeindediakonie ist ein sozialer Dienstleister mit einem breiten Angebot an Beratungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben. Sie ist für Menschen jeden Lebensalters da – von den Kindern in der Kindertagesstätte bis zu erwachsenen Menschen, die eine Beratungsstelle aufsuchen. Steigende Kinder- und Kundenzahlen und eine zunehmende Differenzierung der Aufgabenfelder bei teilweise gesunkenen öffentlichen Geldern und Kirchensteuermitteln stellen dabei eine Herausforderung dar. Zudem steht die Gemeindediakonie teilweise im Wettbewerb mit anderen Trägern. Umso wichtiger ist nicht nur die Einhaltung von vorgegebenen Qualitätsstandards, etwa der Bildungsleitlinien im Bereich Kita, sondern auch deren ständige Weiterentwicklung und Umsetzung im Alltag. Die Qualität bzw. Professionalität der nach außen angebotenen Leistungen, aber auch der internen Verwaltung muss regelmäßig auf den Prüfstand gestellt werden.





Transparenz

Abläufe und Prozesse sind für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeitenden zugänglich, verständlich und klar. Die Organisations- und Kommunikationsprozesse sind strukturiert.

Diese beziehen sich auf

- die Überprüfbarkeit aller Arbeitsbereiche
- interne Abläufe, z. B. Besprechungen, Mitteilungen, Mitarbeitergespräche
- die Kommunikation zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden
- Absprachen zwischen den Kollegen eines Teams/einer Abteilung
- die Kommunikation nach außen (mit Partnern, Freunden und Förderern, Kundinnen und Kunden, allgemeiner Öffentlichkeit, Presse)

Kritikfähigkeit

Die Gemeindediakonie verfügt über ein strukturiertes Beschwerdemanagement und Vorschlagwesen.

Sie fördert damit

- ein konstruktives, transparentes Forum für Kritik
- einen ständigen Dialog und Austausch zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden, Mitarbeitenden untereinander sowie Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden (bei Evaluationen)
- kontinuierliche Verbesserungen, die alle einbeziehen

Professionalität

Die Gemeindediakonie schafft unter allen Mitarbeitenden ein Bewusstsein für die Bedeutung von professionellen Qualitätsstandards und installiert gemeinsam mit den verschiedenen Einrichtungen und Abteilungen Kriterien der Messbarkeit.

Ziel ist, dass

- alle Bereiche Qualitätsstandards haben und diese regelmäßig überprüfen
- die Gemeindediakonie über ein differenziertes Qualitätsmanagement (QM) und ein QM-Handbuch verfügt

Ständige Weiterentwicklung

Kontinuierliche Verbesserung der Qualität lebt von Weiterentwicklung:

- Wir passen unsere Standards immer wieder aktuellen Notwendigkeiten an, um Kundinnen und Kunden eine bestmögliche Versorgung bieten zu können.
- Wir reflektieren unser Tun selbstkritisch und verbessern stetig unsere Kompetenzen.

Vergleichbarkeit

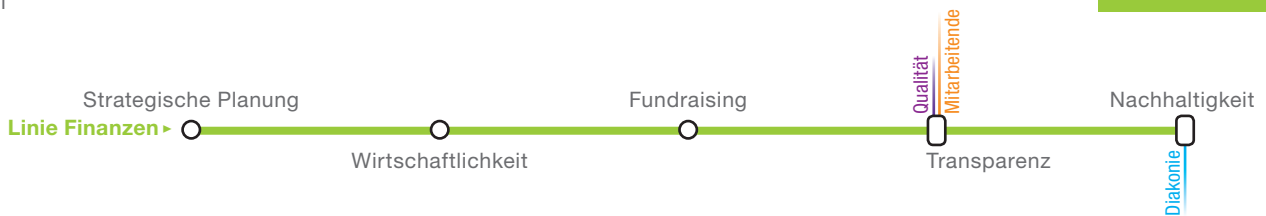
Die Gemeindediakonie verfügt über eine sach- und fachgerechte Ausstattung in allen Bereichen. Um professionell arbeiten zu können, ist eine zeitgemäße Ausstattung bezüglich folgender Aspekte erforderlich:

- Räume und Mobiliar
- Büromaterialien
- EDV und Kommunikation
- Literatur/Nachschlagewerke

Finanzen

Durch den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten finanziellen Ressourcen erwirtschaften wir einen größtmöglichen sozialen Nutzen. Wir arbeiten nicht monetär-gewinnorientiert, sondern sozial-gewinnorientiert, d.h. wir erhöhen bei gleichbleibenden Kosten den Nutzen unserer diakonischen Arbeit.





Strategische Planung

Wir planen den Einsatz unserer finanziellen Mittel strategisch, um unseren diakonischen Aufgaben gerecht zu werden, unsere Ziele zu erreichen und langfristig bestmögliche Arbeit leisten zu können.

Dazu gehört

- die Erschließung neuer Finanzierungsquellen auf der Grundlage verlässlicher Eigenmittel
- dass wir die zuverlässige Bereitstellung von Kirchsteuermitteln durch den Kirchenkreis für einen Zeitraum von jeweils mindestens fünf Jahren erreichen

Wirtschaftlichkeit

Wir achten auf den wirtschaftlichen Umgang mit unseren finanziellen Ressourcen, indem

- wir in jedem Jahr ein ausgeglichenes wirtschaftliches Ergebnis erreichen
- wir in den Einzelbereichen langfristig wirtschaftlich und kostendeckend arbeiten
- unsere Mitarbeitenden wirtschaftlich denken und handeln

Fundraising

Wir bekennen uns zum Fundraising. Wir finden Freunde, Förderer und Ehrenamtliche sowie neue Finanzierungsquellen durch ein strategisch ausgerichtetes Fundraising.

Dazu gehört

- die Pflege und das Halten des Kontaktes zu unseren Unterstützern sowie die Gewinnung neuer Unterstützer
- die regelmäßige Schulung unserer Mitarbeitenden auf diesem Gebiet
- die Erarbeitung eines Konzeptes für das Großspenden- und Erbschaftsmarketing
- der Ausbau der Stiftung Lübecker Diakonie und die Anlage von Privatvermögen in zugehörigen Unterstiftungen

Transparenz

Die Gemeindediakonie agiert in allen finanziellen Belangen nach innen und außen transparent und schafft damit Vertrauen gegenüber Mitarbeitenden, Kunden und Förderern.

Dazu gehört

- die jährliche Vereinbarung von wirtschaftlichen Zielen zwischen der Geschäftsführung und den Leitungen, die über klare Kennzahlen definiert ist
- die selbstverantwortliche Führung von Budgets durch die Einrichtungen und Projekte
- die regelmäßige und verständliche Information der Einrichtungsleitungen über ihre wirtschaftliche Situation
- die regelmäßige Information der Spender und Förderer über die Verwendung ihrer Spenden und Fördermittel

Nachhaltigkeit

Die Gemeindediakonie wirtschaftet zukunftsorientiert, um bestehende Projekte fördern und innovative Ideen entwickeln zu können.

Dazu gehört

- ein nachhaltiger, effektiver und innovativer Einsatz unserer finanziellen Mittel
- eine langfristige und sichere Planung
- die Pflege von sowie die stete Suche nach verlässlichen Finanzierungsquellen

Gemeindediakonie Lübeck

Bäckerstraße 3–5
23564 Lübeck

Telefon: 0451 88067-267

Fax: 0451 88067-275

info@gemeindediakonie-luebeck.de

www.gemeindediakonie-luebeck.de

Spendenkonto

IBAN: DE59 5206 0410 0106 4019 29

Evangelische Bank

Impressum

Konzeption, grafische Gestaltung: Baumgardt Consultants, Berlin

Druck: Quint Druckerei & Verlag, Reinsbek;

Produktion real klimaneutral, Druckfarben auf Pfl anzenölbasis, Material aus 100 % Altpapier

Veröffentlicht im Mai 2013

Fotonachweis: Lutz Roeßler (je 1 Foto: Titelseite, S. 4, S. 6), Silz & Silz (S. 2),

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (Deckseite Poster), akf-Fotolia.com (S. 10),

sonstige: Gemeindediakonie Lübeck, Kitawerk